

Digital mobil in Stadt und Landkreis Würzburg

- Der Verein Internet von Senioren für Senioren e. V.
berät zur Nutzung moderner Medien
- Seniorinnen und
Senioren erhalten
Hilfestellung
- www.i4S.de



Die Welt des mobilen Internets

Digital mobil in
Stadt und Landkreis
Würzburg

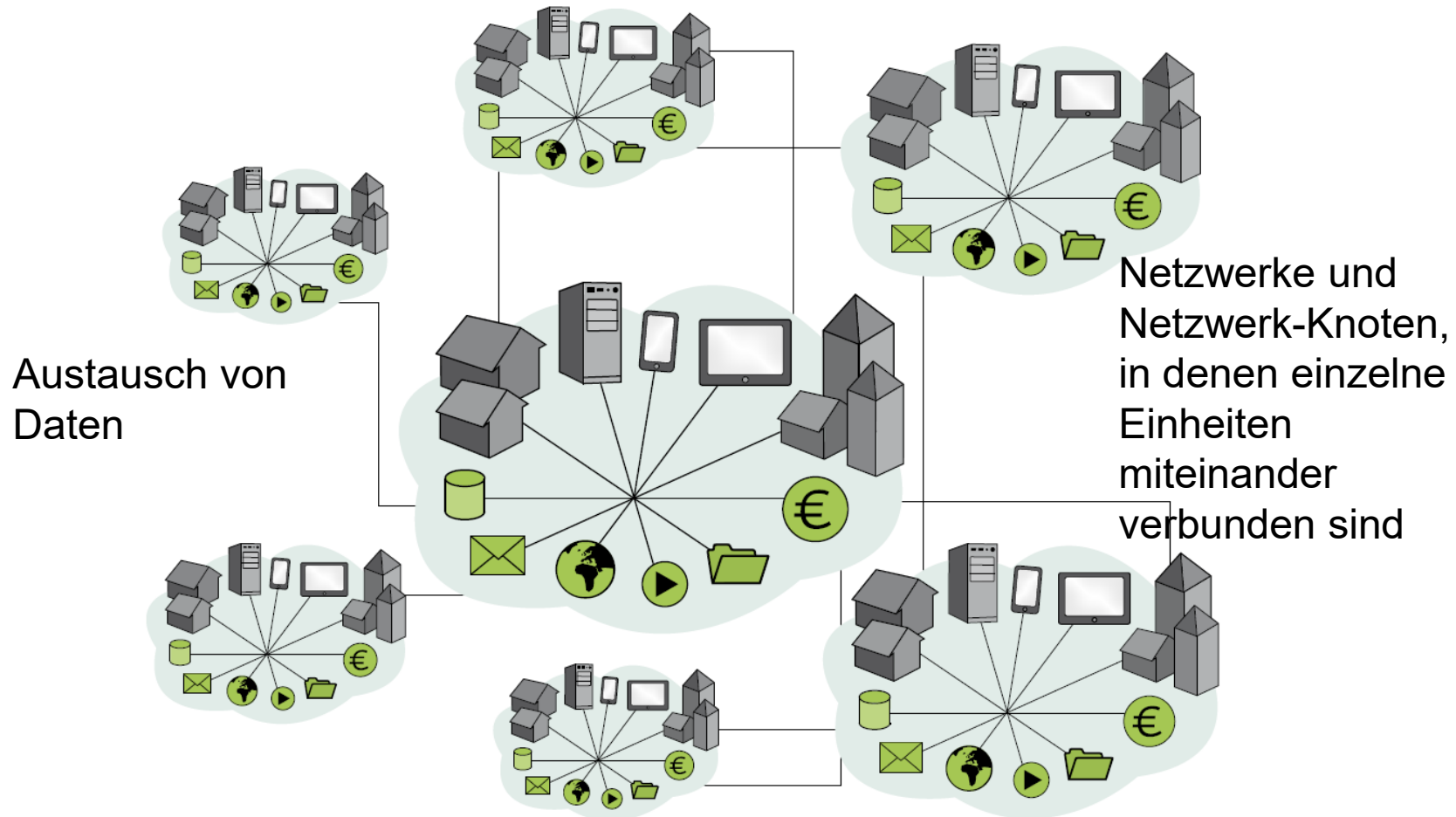
www.i4S.de

Internetcafé
Von Senioren für Senioren

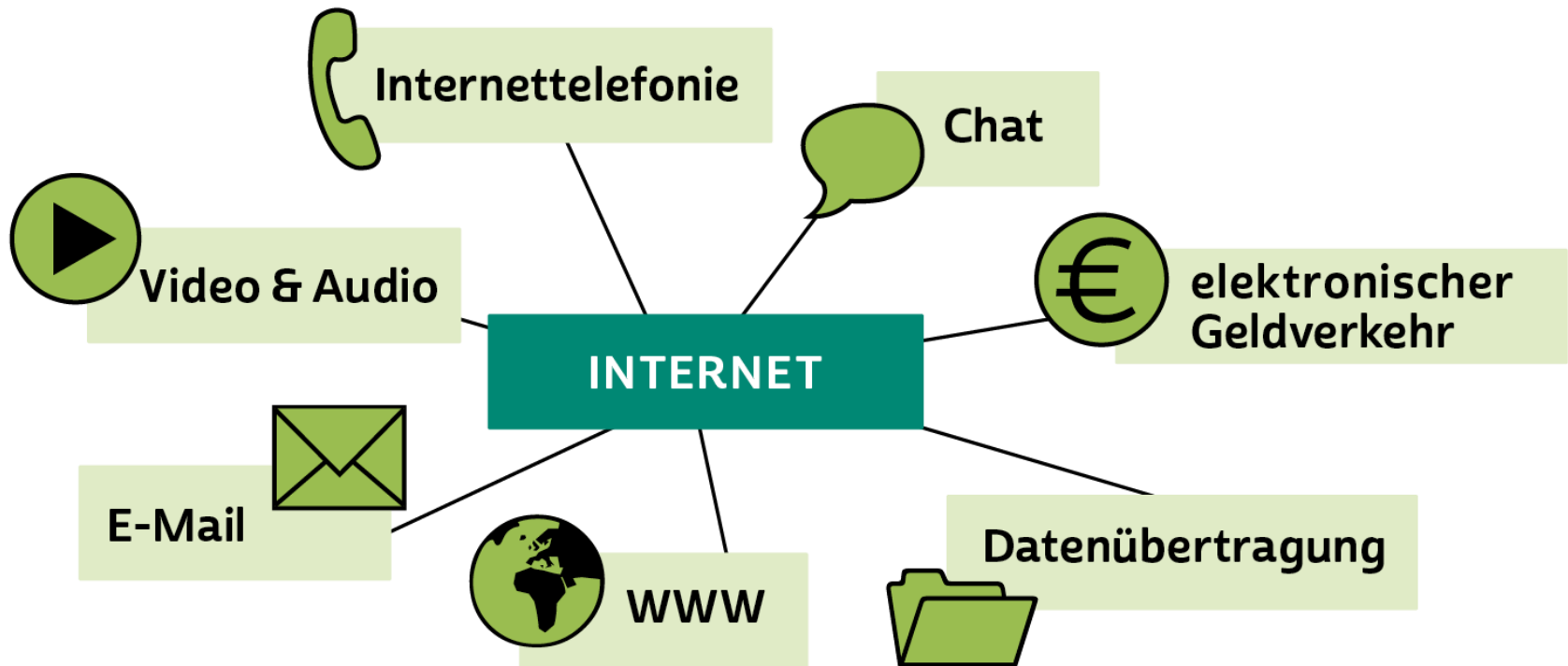
Fragen bitte gleich!



Das Internet



Internetdienste



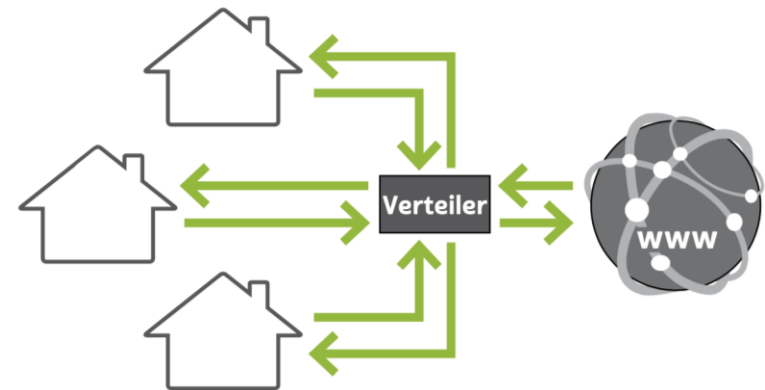
Mobiles Surfen

Unterschied zwischen mobilem und heimischem Netzwerk

Mobiles Internet via Mobilfunknetz

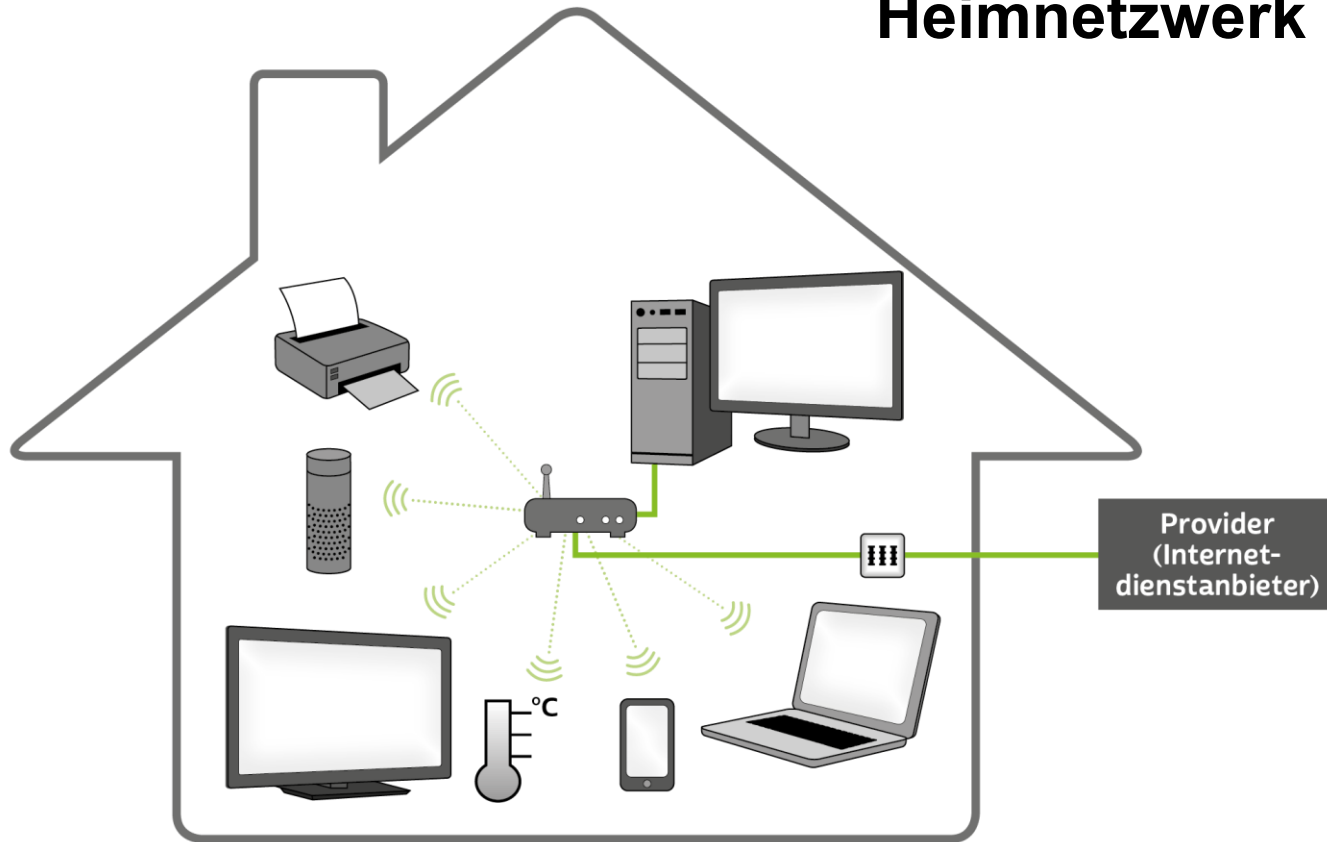


Heimisches Netzwerk via DSL oder Kabel



Der Zugang zum Internet

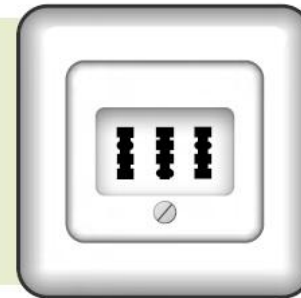
Heimnetzwerk



Arten von Anschlüssen

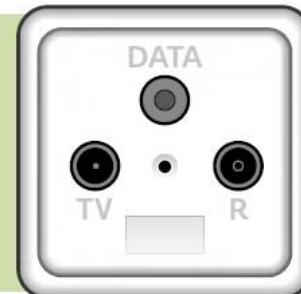
DSL-Anschluss:

- über die Telefonleitung
- Bandbreite abhängig von Leitungslänge



Kabelanschluss:

- über die Kabelbuchse
- mehrere Personen teilen sich Bandbreite, wodurch Uploadgeschwindigkeit meist geringer ist als bei DSL oder Glasfaser



Glasfaseranschluss:

- zwei Standards: AON und GPON
- Zukunftssicher



Bausteine fürs Internet

- Provider (z. B. Telekom, Vodafone)
- Modem / Router (z. B. FRITZ!Box)
- Betriebssystem (Windows, Android, iOS)
- WLAN (drahtlos), LAN (kabelgebunden)
- Bandbreite (zwischen 16 und 1000 Mbit/s im Download)
- Programme wie Browser oder E-Mail-Client

Der Browser



Microsoft Internet Explorer



Microsoft Edge



Google Chrome



Apple Safari



Mozilla Firefox



Opera

Die Palette smarter Endgeräte

Smartphones und Tablets gehören für viele Menschen zum Alltag.

Aber auch viele weitere Geräte werden smart („intelligent“, „schlau“) und sind ständig mit dem Internet verbunden.

- Smartphone
- Tablet
- Smart-TV
- Wearables wie Smartwatch, Fitness-Tracker oder smarte Brille
- Smarte Kamera
- Smart Home

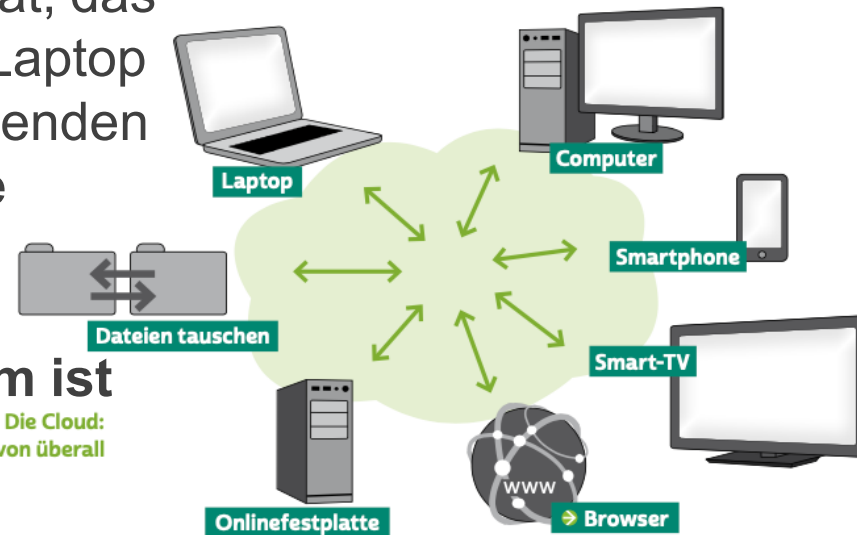


Die Cloud

Für das Speichern von Fotos, Musik oder Dokumenten verwenden wir meist das Gerät, das gerade verfügbar ist: Smartphone, Tablet, Laptop oder ähnliches. Bei größeren Dateien verwenden wir vielleicht auch USB-Sticks oder externe Festplatten.

Problem: Dateien müssen mühsam übertragen werden, das Speichermedium ist manchmal gerade nicht greifbar.

Die Cloud:
Datenzugriff von überall



Eine Lösung liegt in einer zentralen Speichermöglichkeit, der Cloud (engl.: Wolke). Verschiedene Anbieter offerieren einen solchen Online-Speicherplatz (auch engl.: webspace).

Die Welt des mobilen Internets

Digital mobil in
Stadt und Landkreis
Würzburg

www.i4S.de

Internetcafé
Von Senioren für Senioren

Die Cloud



MagentaCLOUD



Beispiele:

- Rezepte teilen mit Dropbox
- Gemeinsamer Einkaufszettel

Nähe über das Internet: Videotelefonie

Verschiedenste Dienste bieten die Möglichkeit, über das Internet Videotelefonie umzusetzen.

- Zoom
- Jitsi
- BigBlueButton



Benutzerkonten und Registrierung

Identifizierung im Internet –
Ohne Benutzerkonto geht es nicht.
Für mobile Geräte und Onlinedienste,
z. B. E-Mail oder Kaufportale wie
Amazon, braucht man ein
Benutzerkonto.

Um ein mobiles Gerät zu verwenden
oder in Betrieb zu nehmen und die
Dienste in vollem Umfang zu nutzen,
muss man sich mit einem
bestehenden Konto anmelden oder
ein neues Konto registrieren.

Mit diesem Konto (engl. „account“)
identifiziert man sich gegenüber dem
jeweiligen Anbieter des Dienstes.

Für jeden Dienst braucht man in der
Regel ein eigenes Konto.

Registrieren
Es geht schnell und einfach.

Vorname Nachname

Handynummer oder E-Mail-Adresse

Neues Passwort

Geburtsdag
 3 Jan 1965

Geschlecht
☐ Weiblich ☐ Männlich ☐ Divers

Registrierung

Wunsch-E-Mail-Adresse

Persönliche Angaben
☐ Frau ☐ Herr

Vorname

Nachname

Land

PLZ Ort

Straße & Hausnummer

Geburtsdag

Passwort
 Passwort wählen

Google-Konto

Bei der Einrichtung eines **Android-Smartphones** wird in aller Regel zu Beginn nach einem **Konto bei Google** gefragt. Wenn noch kein solches vorhanden ist, muss eines erstellt werden, um alle Dienste nutzen zu können. Ohne ein Google-Konto sind Android-Smartphones nur eingeschränkt nutzbar.

Bei anderen Betriebssystemen funktioniert dieses Prinzip ähnlich:

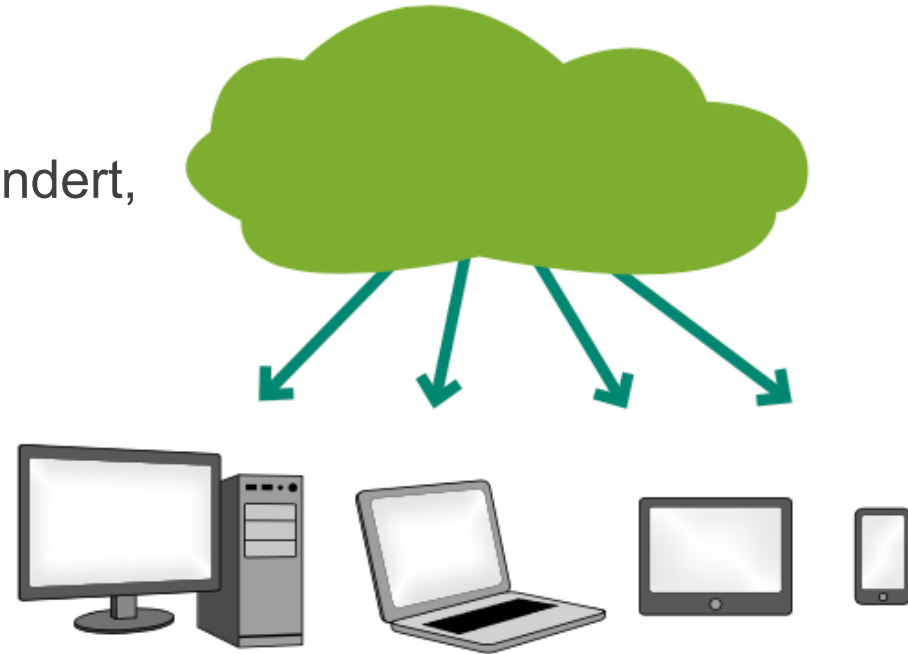
Auch Apple und Microsoft verlangen die Einrichtung eines entsprechenden Kontos. Oft wird dieses Konto mit einer Cloud (einem Datenspeicher im Internet) verknüpft. So kann auf die gespeicherten Informationen mit Hilfe des jeweiligen Benutzernamens und Passwort auch von anderen Orten und Geräten zugegriffen werden.

Synchronisation

Werden die Daten auf einem Gerät geändert, ändern sich auch die Daten auf den verbundenen Geräten.

Dabei werden die Daten in der Cloud zwischengespeichert und mit allen verbundenen Geräten abgeglichen.

Das hilft z. B. auch bei einem Geräte-Wechsel: Ein neues Smartphone muss nicht mühsam neu eingerichtet werden. Mit Hilfe des bestehenden Benutzerkontos können die Daten einfach auf das neue Gerät übertragen werden.



Die Welt des mobilen Internets

Digital mobil in
Stadt und Landkreis
Würzburg

www.i4S.de

Internetcafé
Von Senioren für Senioren

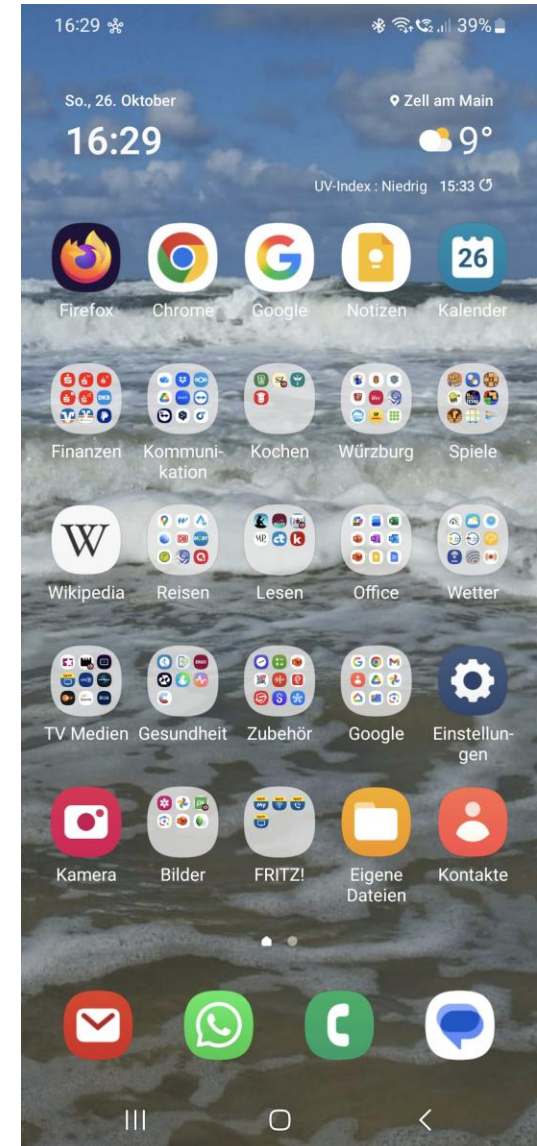
Die kleinen Helfer: Apps

95 % der Menschen von 16 bis 74 Jahren in Deutschland nutzen ein Smartphone (Stand: 2024), 85 % der über 65-Jährigen (2023). bpb
Smartphones sind mehr als nur Mobiltelefone:

- Taschenrechner
- Kommunikationsdienste
- Bus- und Bahnverbindungen
- Onlinespiele usw.

Apps erhält man über Google Play (Android) oder im App Store (Apple).

Halten Sie Apps und Betriebssystem auf dem aktuellen Stand, installieren Sie verfügbare Updates.



Wir zahlen mit unseren Daten

Viele Apps und Dienste werden kostenfrei angeboten.

Nutzerinnen und Nutzer zahlen stattdessen mit ihren Daten:

- Werbeeinblendungen
- Tracking von Nutzungs- und Konsumverhalten
- Standortdaten
- Kontaktdaten

Vielfach räumt man bei Installation die Nutzung dieser Daten ein, ohne Einwilligung können manche Apps gar nicht installiert werden. Eine nachträgliche Änderung der Einwilligungen ist oft nicht mehr möglich.

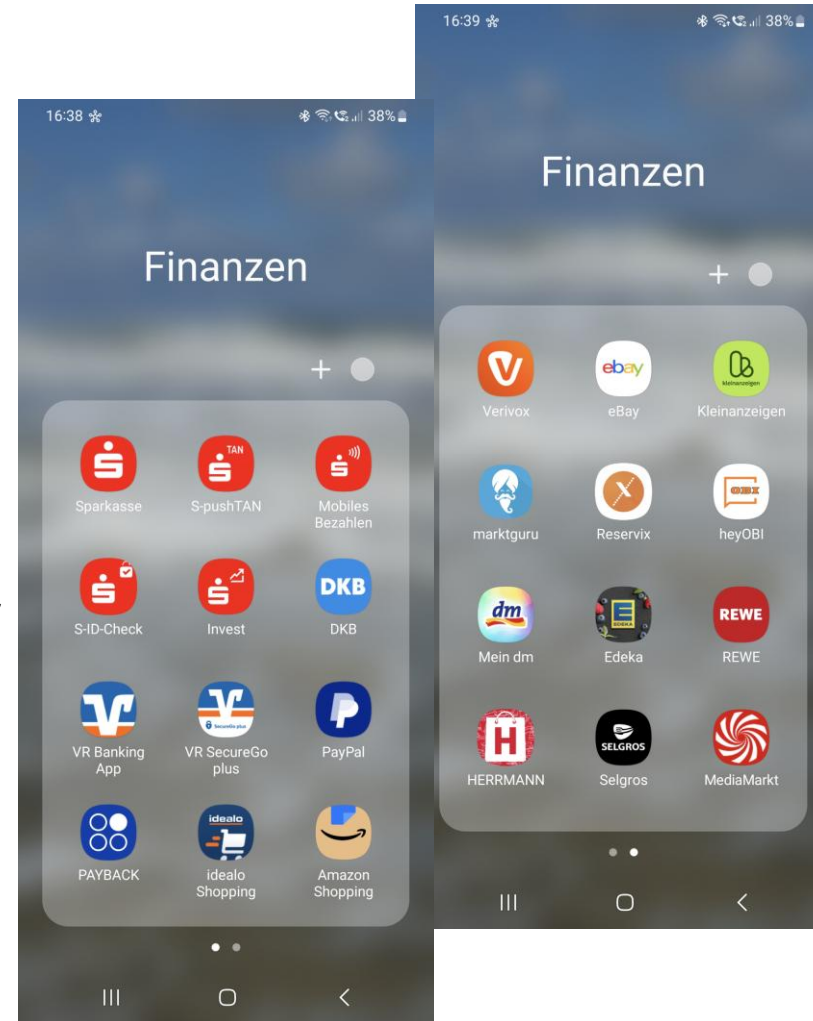
Mobile Payment

“Mobile Payment“ (deutsch: „mobiles Bezahlen“)

Bedeutet: kontaktloses Bezahlen mit Smartphone, Smartwatch, Giro- oder Kreditkarte

Wie funktioniert das mobile Bezahlen?

Giro- und Kreditkarten sowie NFC-fähige Smartphones/Smartwatches mit hinterlegter Kredit-/Girokarte werden für den Bezahlvorgang an das Kassenterminal gehalten. Die Übertragung der Bezahlinformationen dauert einen kurzen Moment. Manchmal muss für die Autorisierung der Zahlung der PIN eingegeben werden.



Datenschutztipps

Wichtige Datenschutztipps für die Nutzung von Apps

- Achten Sie darauf, welche Daten Sie auf Ihrem Smartphone gespeichert und abrufbar haben.
- Schützen Sie Ihre Daten durch Verschlüsselung, Passwort und nutzen Sie gegebenenfalls die Löschfunktion beim Verlust Ihres Geräts.
- Sichern Sie Ihre Daten und löschen Sie sie auf dem Gerät, bevor Sie das Smartphone zur Reparatur geben oder verkaufen. In der Regel ist dies mit dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen oder den Auslieferungszustand verbunden.
- Virenschutz ist beim Smartphone unbedingt zu empfehlen – auch wenn sein Schutz nicht dem beim heimischen PC entspricht.
- Führen Sie Sicherheitsupdates durch und aktualisieren Sie regelmäßig das Betriebssystem.
- Sie können sich an den Anbieter von Apps oder Diensten wenden und Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten fordern.

Die Welt des mobilen Internets

Digital mobil in
Stadt und Landkreis
Würzburg

www.i4S.de

Internetcafé
Von Senioren für Senioren



Vielen Dank für Ihr Interesse!

